

## Volks- souveränität

*Die Staatsgewalt geht vom Volk aus.  
Alle staatlichen Organe sind direkt oder  
indirekt durch das Volk legitimiert.*

## Konstitutionalismus

*In der Verfassung sind die Regeln der  
politischen Prozesse und Formen –  
z. B. Wahlen, Gesetzgebung, Rechte und  
Pflichten der Staatsbürger:innen ver-  
bindlich festgelegt.*

## Gewalten- teilung

*Gesetzgebung, Rechtsprechung und  
die ausübende Gewalt sind unab-  
hängige Organe, die sich gegenseitig  
kontrollieren.*

## Pluralismus

*Verschiedene politische, zivilgesell-  
schaftliche, wirtschaftliche oder religiöse  
Interessensgruppen dürfen und sollen mit-  
einander konkurrieren und am Meinungs-  
bildungsprozess beteiligt sein.*

## Freie und unabhängige Medien

*Freie und unabhängige Medien  
beobachten und informieren kritisch  
über das staatliche Handeln und haben  
somit eine wichtige Kontrollfunktion.*

## Achtung der Menschenrechte und Grundrechte

*In einer Demokratie müssen die grund-  
legenden Rechte zum Schutz der Menschen-  
würde staatlich geschützt und  
gelebt werden.*

## Rechts- staatlichkeit

*Alle staatlichen Behörden sind in ihrem  
Handeln an das Grundgesetz und die weiteren  
Gesetze (z.B. Bürgerliches Gesetzbuch, Straf-  
gesetzbuch) gebunden.*

